



Das KAKADU-Prinzip

Kostenloses (K)

Ganz ehrlich. Muss guter Stoff immer gleich kostenlos sein? Warum will keiner mehr für gute Inhalte bezahlen?

Egal. Hier geht es darum dir das KAKADU-Prinzip ein bisschen näher zu bringen und dir zu zeigen, welche Hebel du im Grund bewegen musst um deine Link-Popularität für deinen Blog zu steigern.

Fang also an und erstell ein kostenloses Angebot. Diese Angebot muss dem User bei einer Problemstellung helfen und dieses Lösen. Es ist natürlich wichtig darauf zu achten, dass es tatsächlich einen Mehrwert zur Lösung Beitrag.

Dabei kann es sich ganz klassisch um eine eBook, einen Tipp oder ein Tutorial handeln. Hier sind dir deiner Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Aktuelles (A)

Such dir am Besten brand aktuelle Themen raus und berichte darüber. Egal ob die Informationen die du hast schon zu 100% stimmen oder sich unter Umständen noch in der Beta-Phase befinden. Wichtig ist, dass du so früh wie möglich darüberschreibst. Das erhöht deine Chance auf eine gute Verlinkung.

Sei schneller als schnell und arbeite getreu nach dem Motto „Der frühe Vogel fängt den Wurm.“

Künstlerisches (K)

Hier wäre dir mit Sicherheit [Martin Missfeld](#) ein sehr guter Ansprechpartner. Denn wenn es um Grafiken, Wallpapers oder andere Arten von Illustrationen geht, ist er in der Szene wohl der bekannteste.

Da wir steht's nach dem Prinzip skimming, scanning, reading (<https://de.wikipedia.org/wiki/Lesestrategie>) durch das Web surfen, erreichst du die Menschen am schnellsten mit einem kreativ gestalteten Produkt.

Außergewöhnliches (A)

Außergewöhnliche Ideen sind selten und es ist schade, wenn du dich nicht traust diese einfach bereit zu stellen. Wenn Du also nichts wagst, hast du schon verloren.



Downloads (D)

Hier kommen wohl alle Affiliates auf Ihre Kosten. Wenn du selbst fit bist oder einen kennst der fit darin ist, hol dir seine Kompetenz. Nichts ist wichtiger als zu verstehen ob dein KAKDAU-Prinzip den gewünschten Erfolg gebracht hat.

Stell dein Produkt, System oder was auch immer deine Lösung ist, so zur Verfügung, dass es ...

Unerlaubtes (U)

Unerlaubtes. Was das mit dem KAKADU-Prinzip zu tun hat, ist im Grund ganz einfach. Du sollst, wie auch schon [Karl Kratz](#) von der ganzen Online Branche verlangt, zum Querdenker werden. Einfach mal außerhalb der normalen Grenzen denken, aber dennoch innerhalb der Gesetze bleiben.

Eine höchst effektive Art und Weise ist das Provozieren und Polarisieren. Aktuell macht das der [Marco](#) auch ganz fein in seinen Podcasts. ;-) Bleib aber bei der Wahrheit und sei weiterhin fair deinen Kollegen gegenüber. Schaff es dennoch so effektiv in deiner Art zu sein, dass es zum gewünschten Erfolg führt.

Link zum Artikel:

<http://www.marcosteinfeld.de/onlinemarketing/das-kakadu-prizip-grundlagen-zur-optimierung-der-linkpopularitaet/>